

Protokoll  
der 99. ordentlichen Generalversammlung  
Rowing Club Bern

**8. November 2018, 19.00 Uhr, Kipferhaus, Hinterkappelen**

Claudia Berlin und Daniel Stucki begrüssen die Anwesenden zur ordentlichen 99. Generalversammlung des RCB. Claudia Berlin stellt fest, dass die Unterlagen fristgerecht verschickt worden sind und die Versammlung mit 65 Stimmberechtigten beschlussfähig ist.

Entschuldigte Mitglieder: Kathrin van den Berg, Stefan Junker, Mark Witschi, Ralf Schwaller, Oliver Mühlemann, Patrick Kempf, Maja Ingold, Michael Löher, Nadia Jaggi, Tobias Roth, Beat Schwerzmann, Ruth Marbach, Jacqueline Boss, Sébastien Vuilleumieur, Roland Müller, Madlena Betthäuser, Tobias Iff, Danielle DeGiorgi, Suzanne Lehmann, Barbara Wieser, Heinrich Scherer, Philip Wägli, Christoph Arn, Oliver Mühlemann, Lisbeth Geisler, Jacqueline Schmid, Martin Gerber, Evelyn Baumann, Georg Klein, Dirk Meisel, Rahel Schwarzwälder, Anton Müller, Felix Mahler, Bea Schwarzwälder

Wahl der Stimmzähler: Roland Kallmann, Gilbert Mürger, Manfred Führer

**1. Protokoll der 98. Generalversammlung vom 9.11.2017**

Das Protokoll der 98. Generalversammlung wurde mit den Unterlagen termingerecht versendet. Es wird einstimmig genehmigt.

**2. Jahresbericht des Co-Präsidiums**

Jahresbericht des Co-Präsidiums

Claudia Berlin geht kurz auf den schriftlich vorliegenden Jahresbericht ein. Sie stellt den Vorstand und das neue Verwaltungs-Tool (Webling) vor. Das J+S Team ist gewachsen, für seinen Einsatz dankt sie insbesondere Daniel Baehler. Anschliessend führt sie das Konzept der Bootsbetreuungsteams ein. Sie dankt Hanspeter Glauser für die Bewirtschaftung des Bootspark, dem Organisationskomitee des Sommerfests und Georg Klein für die Organisation der Beteiligung des RCB an der Bilac.

Am Armadacup waren 19 Mitglieder des RCB auf dem Wasser. Sie dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ebenso wie den Helfenden. Für das Organisationskomitee zur Weiterführung des Armadacups sind immer noch Interessierte willkommen. Für das 100-Jahre-Jubiläum des RCB sammelt der Club noch Ideen. Abschliessend dankt Claudia Berlin dem gesamten Vorstand für die im vergangenen Clubjahr geleistete Arbeit.

Der Jahresbericht des Co-Präsidiums wird einstimmig angenommen.

**3. Jahresberichte Ressort Sport und Infrastruktur**

Im Winter finden sowohl zwei Ergometer- als auch ein Hallentraining statt. Das Hallentraining wird mittwochs angeboten. Weil nur das Montags-Ergometertraining Anklang fand, wird es im kommenden Winter freitags nicht

mehr angeboten. Am Freitag stehen die Ergometer und der Kraftraum für individuelles Training zur Verfügung.

Am Refresher nahmen 12 Mitglieder teil (eine Steigerung um 600% im Vergleich zum Vorjahr).

Es wurden zwei Anfängerkurse mit je 10 Teilnehmenden durchgeführt. Das Probetraining war mit 19 Teilnehmenden besonders erfolgreich.

Leistungssport: Larssyn Staley und Steffi Feuz haben die Saison im 2- und 2x dominiert. Erst an der Schweizer Meisterschaft (SM) wurden sie durch das Schweizer Kader entthront und ruderten auf den dritten Platz.

Neu gibt es wieder ein Junioren-Regattateam mit 14 Mitgliedern.

Am J+S Anfängerkurs nahmen acht Jugendliche teil, sieben davon treten dem RCB als Mitglieder bei.

Der Master-8+ hat am vergangenen Samstag in Solothurn gewonnen.

Zum Master 8+ kam ein Studenten-8+ hinzu und auch der Frauen-8+ ist wieder unterwegs. Das Juniorenteam trainiert neu ebenfalls im 8+ und am Samstag fährt nach wie vor der «Gipfeli»-8+ aus.

Der RCB bewirtschaftet den Bootspark aktiv. Beim Kauf erhält der Club 40% des Kaufpreises aus dem kantonalen Sportfonds, mit der Auflage, das Boot mindestens fünf Jahre zu behalten. Danach steht es zum Verkauf frei. Idealerweise lässt es sich dann zu 60% des Neuwerts verkaufen. Der RCB hat folgende neue Boote: *Pippilotta*, *Synergie*, *Ausreisser* und die *LiteBoats*.

Der Sportchef Hanspeter Glauser dankt den Leitenden der Ergotraining: Nora Müller, Judith Wenger, Stefan Menzi, Gernot Michlmayr, Felix Weibel, Mark Witschi, Michele Galizia, Nelly Jaggi, Niklaus Schranz und Roland Schweizer. Er dankt ausserdem Jürgen van den Berg für die Leitung des Hallentrainings. Folgenden Leitenden dankt er für die Durchführung der Basiskurse und Probetrainings: Irene Schatzmann, Judith Wenger, Christina Friedli, Patrick Freiberg, Michele Galizia, Mark Kräuchi, Niklaus Schranz, Hans Roth, Felix Weibel, Christoph Lippuner, Philipp Wägli und Roland Schweizer. Ebenfalls ein grosser Dank geht an die Leitenden der J+S Trainings sowie des Leistungssports (wobei das erst diesen Sommer entstanden ist): Daniel Baehler, Nicole Baehler, Claudia Berlin, Fabian Bloch, Viviane Zbinden, Nora Geiser, Stefan Hauke, Christian Heierli und Hanspeter Glauser.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### **4. Mitglieder Mutationen**

Niklaus Schranz heisst die Neumitglieder herzlich willkommen.

4 aktive Neumitglieder wurden im Nachgang an die GV 2017 aufgenommen

Marcel Stolz  
Quirin Schluep  
Flurin Truebner  
Yves Berset

#### 25 Neumitglieder (Aktive)

Karin Aebi  
Evelyn Baumann  
Madlena Betthäuser  
Grace Bramer  
Michael Elmiger  
Nicolas Erni

Martin Fischler  
Manfred Führer  
Ronny Hardliz  
Fiona Hasler  
Marc Hayoz  
Ines Heer  
Irene Johner  
Steffen Kürz  
Michael Löher  
Adrian Meier  
Sandra Merki  
Martina Ninck  
Nadine Perronen  
Markus Schmid  
Jaqueline Schmid  
Nikolai Sempach  
Isabel Stuber  
Dominique Winkler

7 Juniorinnen und Junioren

Nicolas Berger  
Emily Heer  
Lou-Anne Robert  
Vincent Robert  
Shamall Suero  
Noah von Tavel  
Paul Wendland

Aufgrund der jeweils zahlreichen Mutationen rund um die GV hat der Vorstand einen Aufruf verschickt. 21 Mitglieder haben eine Statusänderung gemeldet: 16 wechseln von einer Aktiv- auf eine Passiv-Mitgliedschaft, 5 von passiv auf aktiv:

Aktiv -> Passiv

Barbara Begun  
Fabian Bloch  
Julien Briod  
Patrick Chénais  
Aleen Demmler  
Shenja Erismann  
Antje Günther  
Selina Hauser  
Bernd Klaeser  
Tanja Rietmann  
Irina Straubhaar  
Niklaus Streit  
Alexander Stüssi  
Ulrich Stutz  
Barbara Wieser  
Viviane Zbinden

Passiv -> Aktiv

Anne Burian  
Alfons Cina  
Nina Häner  
Johannes Schneider  
Adrian Stucki

Austritte (Aktive)

Martin Biesgen  
Daniela Burkhalter  
Ueli Isenschmid

Lukas Kunz  
Marc Lüthi  
Vera Matjaz  
Dominik Moser  
Myriam Streiff  
Roman Staudenmann  
Niklaus Schärer

Austritte (Passive)

Ewald Grobert  
Yvonne Hari  
Matthias Kiener  
Victor Kovacs  
Stefan Kunz  
Andrea Schild  
Tabea Schmocker  
Xaver Tschannen

Austritte (Junioren)

Gianmarco De Febis

Ausschlüsse (Aktive)

Katinka Bölsterli

Ausschlüsse (Jungaktive)

Liam Roth

Ausschlüsse (Passive)

Lukas Schweizer  
Nina Volken

2018 zählt der RCB 295 Mitglieder - 196 Rudernde und 99 passive.

Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen, vorbehaltlich der Bezahlung der Eintrittsgebühr.

Die Versammlung nimmt auch die sieben Juniorinnen und Junioren einstimmig auf.

Vier Mitglieder werden wegen nicht bezahlter Mitgliederbeiträge ausgeschlossen. Dieser Antrag wird mit 1 Enthaltung angenommen.

## **5. Jahresrechnung 2017**

Niklaus Schranz erläutert die Jahresrechnung. Abweichungen gab es in zwei Bereichen: Der RCB bezahlte mehr Startgelder als budgetiert, weil das Regattateam grösser war als an der letzten GV angenommen. Dafür wurde der Baurechtzins bereits 2017 bezahlt.

Die Boote gelten als Nettoposten (d.h. Subventionen wurden bereits abgezogen). Teuer war der Ersatzmotor für den Edi. Er sollte nun aber wieder lange funktionieren.

### Aufwand

Dieser Posten umfasst Material, das nicht an Boote oder Bootsteile gebunden ist. Z.B. neue bzw. Upgrades der Ergometer und Unterhalt sowie das neue Befestigungssystem für die LiteBoats. Der Posten Verwaltung enthält bereits die Hälfte der Kosten für die neue Internetseite. Bisher wurden Debitorenverluste mitgetragen aber nun abgeschrieben. Als ein allfälliger Gewinn absehbar wurde, hat ihn der Vorstand für Rückstellungen der bevorstehenden Jubiläumsfeier und Jubiläumspublikation eingesetzt. Die Ausgaben entsprechen dem Budget.

## Erfolgsrechnung im Vergleich mit dem Budget 2017/18

Aufwand	Budget	Rechnung	Differenz
<b>400 Sport</b>			
4001 Startgelder Regatten	4'000	7'365	-3'365
4002 Wettkampflizenzen	1'000	1'000	0
4003 Trainingslager	2'500	1'250	1'250
4004 Spesen Trainer	2'000	1'017	983
4006 Transportkosten	2'000	2'404	-404
4007 J&S Aufwände	800	680	120
	12'300	13'716	-1'416
<b>410 Bootshaus</b>			
4102 Unterhalt Bootshaus	8'000	7'480	520
4103 Reinigung Bootshaus	7'000	6'277	723
4104 Energie / Wasser / Entsorgung	4'000	4'443	-443
4105 Hypothekarzinsen	15'000	14'588	412
4106 Abschreibung Bootshaus	20'500	20'318	182
4107 Baurechtszins	6'000	0	6'000
	60'500	53'106	7'394
<b>411 Boote</b>			
4110 Kauf Boote	18'000	9'561	8'439
4111 Unterhalt Boote	9'000	8'134	866
4013 Betrieb & Unterhalt Motorboote	3'000	5'177	-2'177
	30'000	22'872	7'128

<b>412 Allg. Infrastruktur</b>			
4120 Material	7'000	10'567	-3'567
4121 Versicherungen	6'500	6'613	-113
4122 Betrieb & Unterhalt Anhänger	600	938	-338
	14'100	18'117	-4'017
<b>420 Verwaltung</b>			
4201 Büromaterial, Drucksachen, Porti	500	224	276
4202 Webseite / Hosting	5'000	6'040	-1'040
4203 Werbung	0	280	-280
4204 Bankspesen	300	347	-47
4205 Versicherungsprämien	100	100	0
4206 Steuern	3'500	3'454	46
	9'400	10'446	-1'046
<b>440 Mitglieder</b>			
4401 Vereinsanlässe	6'000	3'065	2'935
4403 Verbandsbeiträge	1'500	826	675
	7'500	3'891	3'609
<b>450 Verschiedenes</b>			
4502 Debitorenverluste	0	2'385	-2'385
4503 Diverse Aufwände	1'100	642	458
	1'100	3'027	-1'927
<b>460 Rückstellungen</b>			
4603 Jubiläum 100 Jahre RCB	0	8'000	-8'000
<b>Total Aufwand</b>	<b>134'900</b>	<b>133'175</b>	<b>1'725</b>

#### Ertrag

Im vergangenen Clubjahr konnte das Clubhaus mehrmals vermietet werden. Die privaten Bootsplätze warfen etwas mehr Ertrag ab. Das gleiche gilt für die Sitzligelder. Aus dem Bistrotbetrieb ging eine Spende ein.

Der RCB verfügt über hohe liquide Mittel, die Hypothek wird regelmässig abgezahlt und ein Betrag für die Jubiläumsfeier auf die Seite gelegt. Der Gewinn beträgt 9'033.-

Ertrag	Budget	Rechnung	Differenz
<b>500 Mitglieder</b>			
5001 Mitgliederbeiträge Aktive	67'000	69'173	2'173
50011 Beiträge für klubinterne Kurse	500	930	430
50012 Befristete und Probemitgliedschaften	7'000	7'840	840
5002 Mitgliederbeiträge Passive	5'500	5'640	140
5003 Eintrittsgebühren	7'000	5'400	-1'600
5004 Spenden von Mitgliedern	1'500	1'925	425
	88'500	90'908	2'408
<b>510 Kurse</b>			
5101 Probemitgliedschaften Erwachsenenkurse	9'000	8'600	-400
5102 Probemitgliedschaften JuniorInnen	2'500	1'080	-1'420
5103 Beiträge J+S	0	3'913	3'913
5111 Beitrag Unisportkurse	7'000	7'789	789
	18'500	21'382	2'882
<b>520 Bootshaus</b>			
5201 Vermietungsertrag	2'000	3'200	1'200
5202 Ertrag Bootsplätze	3'500	4'280	780
5203 Infrastrukturbeitrag	19'000	18'500	-500
	24'500	25'980	1'480
<b>530 Boote</b>			
5302 Sitzgelder (Bootsvermietung)	0	2'540	2'540
<b>550 Verschiedenes</b>			
5501 Finanzertrag	100	0	-100
5502 Bistro	0	500	500
5503 Beiträge Sponsoren / Gönner	1'000	200	-800
5505 Diverse Erträge	0	698	698
	1'100	1'398	298
<b>Total Ertrag</b>	<b>132'600</b>	<b>142'208</b>	<b>9'608</b>

Bilanz

## Bilanz Rechnungsjahr 2017/18 (31.10.2018)

Aktiven		Passiven	
<b>100 Liquide Mittel</b>		<b>200 Kurzfristiges Fremdkapital</b>	
1001 Kasse	3	2011 Schlüsseldepot	14'570
1002 Postkonto	70'979	2004 Transitorische Passiven	34'030
10021 Post Deposito	101'254		48'600
10022 UBS Privatkonto	116'769		
10023 UBS Regattenbetrieb	858	<b>201 Langfristiges Fremdkapital</b>	
10024 UBS Euro	30'035	2021 Hypothek CS	585'000
1003 DC Bern Sparkonto	1'493		
1005 CS Kontokorrent	3'959	<b>210 Rückstellungen</b>	
	325'351	21011 Jubiläum 2019	15'000
		2102 Bootsreservefonds	5'751
<b>101 Debitoren (Forderungen)</b>		2105 Instandhaltung Bootshaus	12'000
1011 Forderungen Mitglieder	965	2109 Club 1919	2'000
1012 Forderungen allgemein	8'702		34'751
1013 Kautions Sportfischer	600		
	10'267	<b>211 Kapital</b>	
		2111 Anteilscheine	23'580
<b>102 Rechnungsabgrenzung</b>		2112 Club-Kapital	556'554
1021 Transitorische Aktiven	19'900		580'134
<b>120 Immobilien</b>			
1201 Bootshaus	902'000		
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'257'518</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>1'248'485</b>
		<b>Gewinn</b>	<b>9'033</b>

### 6. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung, Dechargeerteilung an den Vorstand

Revisoren im vergangenen Clubjahr: Julien Briod, Mark Kräuchi und Suppleant Stefan Paschke. Julien Briod liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren empfehlen der GV die Jahresrechnung mit einem Gewinn von 9032.94 CHF anzunehmen.

Die GV nimmt die Jahresrechnung einstimmig an.

Das Revisorenteam für 2018 wird einstimmig gewählt: Mark Kräuchi, Stefan Paschke sowie Gilbert Mürger als Suppleant.

Die GV gewährt dem Vorstand die Decharge zur Jahresrechnung

### 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren

Niklaus Schranz erklärt, dass bisher für Juniorinnen und Junioren irrtümlicherweise SRV-Beiträge erhoben wurden, der Club dem SRV diese aber nicht



bezahlen muss. Da diese Beiträge aber im Budget standen, werden die Mitgliederbeiträge für Junioren zwar erhöht, jedoch unter dem Strich gesenkt.

Er präsentiert die neuen Mitgliederbeiträge wobei nur jene der Junioren ändern.

Die neuen Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

<u>Jahresbeitrag (ohne Infrastruktur)</u>	<u>Infrastruktur</u>	<u>SRV</u>	
Aktive:	430.-	100.-	75.-
Jungaktive/Studierende	250.-	100.-	75.-
Junior/-innen:	200.-	100.-	-
Ehrenmitglieder:	-	100.-	75.-
Passive:	60.-		
Probemitgliedschaft:	200.-	125.-	0.-
Befristete Mitgliedschaft	50.-	35.- /	25.- / Mt.
Miete für Bootsplätze:	250.-		

### **8. Statutenänderung**

Niklaus Schranz präsentiert die Statutenänderungen. Materiell ist nur die klarere Definition der Kategorie der Jungaktiven.

Die Änderungen werden einstimmig genehmigt.

Die Ruderordnung stammt aus den 60er Jahren. Sie enthält einige Unstimmigkeiten. So ist nicht vorgesehen, dass Ehrenmitglieder rudern. Oder der Ruderbetrieb ist zwischen Abrudern und Anrudern eingestellt. Dafür sind Themen nicht behandelt, die vielleicht früher, als der RCB noch ca. 20-30 Mitglieder zählte, allen klar waren, z.B. dass nachts nicht ohne entsprechende Beleuchtung gerudert werden darf. Dies ist heute weniger klar.

Je mehr Mitglieder der Club zählt desto mehr wächst die Gefahr, dass etwas passiert. Hanspeter Glauser bittet alle Mitglieder, die Ruderordnung zu lesen und zu beachten. Weil die Ruderordnung Anhang der Statuten ist, muss darüber abgestimmt werden.

Daniel Baehler weist auf einen Fehler hin: Rudern bei Kälte im Winter (weniger als 10°) ist untersagt. Die Schwelle wird angepasst auf - 10°.

Die neue Ruderordnung wird mit 2 Enthaltungen angenommen. Daniel Stucki dankt Hanspeter Glauser für die Überarbeitung der neuen Ruderordnung.

### **9. Wahlen**

Daniel Stucki kündigt einen Rücktritt und eine Neuwahl an und dankt Regula Petersen für die geleistete Arbeit. Er stellt ihre Nachfolgerin Nora Müller vor.

Die Wahl wird angenommen.

Daniel Stucki dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen in den Vorstand.

### **10. Budget 2018**

Niklaus Schranz stellt das Budget 2018/2019 vor. Da die neuen Mitglieder enger betreut werden sollen, wird im kommenden Jahr nur ein Anfängerkurs angeboten. Das bedeutet tiefere Einnahmen.

Zu höheren Ausgaben führt das grössere Regattateam (Startgelder). Auch sollen für 30'000.- neue Boote gekauft werden. Die Versicherung übernimmt die Kosten für den Schwanestüpfen. Das Regattateam erhält ein neues Skiff und einen neuen Kombizweier. Für den Breitensport kauft der RCB einen zusätzlichen Kombivierer. Ausserdem müssen zwei der alten Filippi durch zwei Swift Skiffs (da sehr beliebt) ersetzt werden. Für das 100-Jahr Jubiläum sieht der Vorstand im Budget einen speziellen Posten vor.

Die Ausgaben betragen 160'000.-. Dies bedeutet einen Verlust von 24'000.-. Der Vorstand hat vorsichtig budgetiert, Niklaus Schranz geht von einem kleineren Verlust aus. Angesichts der bestehenden Reserven kann sich der Club einen Verlust leisten, bei einem Gewinn müssten bloss Steuern bezahlt werden.

Die Mitglieder verabschieden das Budget einstimmig ohne Enthaltungen.

Ertrag	Budget 18	Rechnung 18	Budget 19
<b>500 Mitglieder</b>			
5001 Mitgliederbeiträge Aktive	67'000	69'173	72'000
50011 Beiträge für klubinterne Kurse	500	930	500
50012 Befristete und Probemitgliedschaften	7'000	7'840	4'000
5002 Mitgliederbeiträge Passive	5'500	5'640	6'000
5003 Eintrittsgebühren	7'000	5'400	9'500
5004 Spenden von Mitgliedern	1'500	1'925	1'000
	88'500	90'908	93'000
<b>510 Kurse</b>			
5101 Probemitgliedschaften Erwachsenenkurse	9'000	8'600	4'500
5102 Probemitgliedschaften JuniorInnen	2'500	1'080	1'000
5103 Beiträge J+S	0	3'913	3'000
5111 Beitrag Unisportkurse	7'000	7'789	7'000
	18'500	21'382	15'500
<b>520 Bootshaus</b>			
5201 Vermietungsertrag	2'000	3'200	2'000
5202 Ertrag Bootsplätze	3'500	4'280	4'000
5203 Infrastrukturbeitrag	19'000	18'500	19'500
	24'500	25'980	25'500
<b>530 Boote</b>			
5302 Sitzgelder (Bootsvermietung)	0	2'540	1'200
<b>550 Verschiedenes</b>			
5501 Finanzertrag	100	0	0
5502 Bistro	0	500	0
5503 Beiträge Sponsoren / Gönner	1'000	200	500
5505 Diverse Erträge	0	698	0
	1'100	1'398	500
<b>Total Ertrag</b>	<b>132'600</b>	<b>142'208</b>	<b>135'700</b>

**Budget 2018/19** im Vergleich mit Budget und Rechnung 2017/18

Aufwand	Budget 18	Rechnung 18	Budget 19
<b>400 Sport</b>			
4001 Startgelder Regatten	4'000	7'365	10'000
4002 Wettkampflizenzen	1'000	1'000	1'000
4003 Trainingslager	2'500	1'250	2'500
4004 Spesen Trainer	2'000	1'017	2'000
4006 Transportkosten	2'000	2'404	2'500
4007 J&S Aufwände	800	680	800
	12'300	13'716	18'800
<b>410 Bootshaus</b>			
4102 Unterhalt Bootshaus	8'000	7'480	7'500
4103 Reinigung Bootshaus	7'000	6'277	7'000
4104 Energie / Wasser / Entsorgung	4'000	4'443	4'500
4105 Hypothekarzinsen	15'000	14'588	14'500
4106 Abschreibung Bootshaus	20'500	20'318	20'500
4107 Baurechtszins	6'000	0	6'000
	60'500	53'106	60'000
<b>411 Boote</b>			
4110 Kauf Boote	18'000	9'561	30'000
4111 Unterhalt Boote	9'000	8'134	9'000
4013 Betrieb & Unterhalt Motorboote	3'000	5'177	3'000
	30'000	22'872	42'000
<b>412 Allg. Infrastruktur</b>			
4120 Material	7'000	10'567	9'000
4121 Versicherungen	6'500	6'613	6'700
4122 Betrieb & Unterhalt Anhänger	600	938	800
	14'100	18'117	16'500

<b>420 Verwaltung</b>			
4201 Büromaterial, Drucksachen, Porti	500	224	400
4202 Webseite / Hosting	5'000	6'040	7'000
4203 Werbung	0	280	500
4204 Bankspesen	300	347	400
4205 Versicherungsprämien	100	100	100
4206 Steuern	3'500	3'454	3'500
	9'400	10'446	11'900
<b>440 Mitglieder</b>			
4401 Vereinsanlässe	6'000	3'065	8'000
4403 Verbandsbeiträge	1'500	826	1'000
	7'500	3'891	9'000
<b>450 Verschiedenes</b>			
4502 Debitorenverluste	0	2'385	1'000
4503 Diverse Aufwände	1'100	642	1'000
	1'100	3'027	2'000
<b>460 Rückstellungen</b>			
4603 Jubiläum 100 Jahre RCB	0	8'000	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>134'900</b>	<b>133'175</b>	<b>160'200</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-2'300</b>	<b>9'033</b>	<b>-24'500</b>

### 11. Ehrungen und Verleihung der Kilometerpreise

Der Vorstand ehrt folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft:

50 Jahre keine  
 25 Jahre keine  
 20 Jahre Martin Gerber, Andreas Mathez, Urs Renfer  
 10 Jahre Nora Geiser, Barbara Wieser

Für besondere Leistungen im vergangenen Clubjahr dankt Claudia Berlin folgenden Personen:

Webseite, Fotos: Bernhard Marbach: er hält unsere Webseite aktuell.  
 Clubraum: Danielle Degiorgi: sie konnte den Clubraum mehrfach vermieten.  
 RCB-Kleider: Alex Schorno: Club-Kleider können bei ihm bestellt werden.  
 Sommerfest: Georg Klein, Danielle Degiorgi, Eva Schenk, Bernhard Marbach, Richard Wyss, Daniela & Dalia Carrera, Daniel Stucki  
 Kulinarisches: Danke an Michele für seine kulinarischen Leistungen  
 Telegramm: Daniela Carrera, Silvia Baumberger, Georg Klein, Nelly Jaggi, Michele Galizia: berichten regelmässig über das Clubleben via Telegramm.

### Medaillen SM

Claudia Berlin gratuliert den MedaillengewinnerInnen der Schweizer Meisterschaften.

Larssyn Staley und Stefanie Feuz

SM 2018 3. Platz 2-

Daniel Pfister/Thorsten Koppelman SM 2018 1. Platz 8+ Masters  
SM 2018 1. Platz 4x Masters

#### Armada cup:

Raphael Eichenberger 2. Platz U23  
Stefan Hauke 2. Platz Masters ABC  
Dalia Gonzalez Carrera, Lena Hänggeli,  
Florian Michel, Levi Jaun, Felix Buchmüller 3. Platz C-Gig

#### Kilometerpreise

Claudia Berlin gratuliert den Erstplatzierten der Kilometerstatistik.

Gesamtkilometerpreis:	Raphael Eichenberger	3671 km
Frauen:	Larssyn Staley und Stefanie Feuz	2052 km
Männer:	Roland Schweizer	2188 km
Juniorinnen:	Dalia Gonzalez Carrera	1021 km
Junioren:	Loris Goldschmid	1256 km

#### **12. Anträge**

Claudia Berlin stellt fest, dass keine Anträge eingegangen sind.

#### **13. Delegiertenversammlungen (SRV, RAR, BWV, SVS)**

SRV-Delegiertenversammlung am 01.12.18 in Cham: Claudia Berlin und Daniel Stucki nehmen teil.

BWV (Bernischer Wassersportverband) am 08.12.18 in Bern: Bernhard Marbach und Hanspeter Glauser nehmen teil.

Für die Versammlungen von RAR (Regattaverein Aare Rhein) und SVS (Stadtbernische Vereinigung für Sport) sind die Termine noch nicht bekannt. Der Vorstand nimmt nach Möglichkeit teil.

#### **14. Diverses**

##### Termine 2019

Bootshaustag 16. März  
Anrudern 23. März, im Bootshaus  
Jubi-Feier 24. August, im Kipferhaus Hinterkappelen  
Abrudern 9. November, im Bootshaus  
GV 2018 14. November, 19.00 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen  
Bootshaustag 2. November

Roland Kallmann stellt die Wanderfahrt vor, die zum 75-Jahre-Jubiläum durchgeführt wurde. Ebenfalls jene am 12./13.10.2018 von Bern nach Solothurn. Er schlägt eine Wanderfahrt zum bevorstehenden Jubiläum vor. Daniel Stucki dankt ihm für die Organisation.

Bei der ARA werden 2 grosse Wärmepumpen installiert für den Wärmeverbund360. Der Ruderbetrieb wird nicht eingeschränkt. Die Einsparung von CO2 beträgt 3'000t/a.

Regelmässig fanden in den letzten Jahren Wanderfahrten statt (meist in Abstimmung mit den Unisport-Wanderfahrten). Die letzte vom Club organisierte führte 2016 nach Portugal auf den Douro. 2017 wollte Niklaus Schranz eine Wanderfahrt in Frankreich organisieren, musste sie jedoch wegen mangelndem Interesse absagen, dafür fand jene des

Unisport auf der Saône statt. 2019 starten Daniela Carrera und Nik Schranz einen neuen Versuch: 6 Tage in der Woche des 1. August à jeweils ca. 40km Ruderdistanz. Vorgesehen sind 3 C-Gigs, womit die Teilnahme bei 13 Rudernde plus Landdienst liegt. Im Vorfeld wird es vorbereitende Ausfahrten geben.

Der Engadiner-Ski-Marathon inspirierte vor 32 Jahren die Gründer des Armadacups. Es gab Kritiker, aber der Armadacup hat dem RCB auch viel gebracht. 2018 fand der letzte statt. Wird keine unmittelbare Weiterführung geplant, erlischt das Recht, den Wohlensee für Regattas zu nutzen (Naturschutz).

Alexander Schorno präsentiert die vom Organisationskomitee für eine Neulancierung erarbeiteten Ideen für ein zukünftiges Format. Als Skiffrennen, allenfalls 4x Rennen, ist der Armadacup einzigartig (8er-Rennen gibt es dafür genug). Finanziell muss zurückgestuft werden. Das heisst, die internationale Konkurrenz würde grösstenteils fernbleiben.

Felix Weibel ergänzt, dass der Regatta-Verein gegründet wurde, um das finanzielle Risiko aufzufangen. Der RCB profitiert auch von den der Unterstützung etwa der Seepolizei oder der BKW (welche sonst das Seegrass nicht mehr mähen würde).

Bei Katrin Tännler und Niklaus Schranz können im Anschluss an die GV Schlüssel gegen Bargeld bezogen werden.

Das Co-Präsidium mahnt zur Vorsicht bei Ausfahrten im Winter. Insbesondere Anfängerinnen und Anfänger sollten lieber im 4x rudern.

Claudia Berlin schliesst die GV und weist auf das Buffet hin. Sie dankt fürs Kommen und wünscht einen guten Appetit.

Ende der GV 20.44 Uhr/Regula Petersen

## **Jahresbericht Co-Präsidium**

### **2019 - 100 Jahrfeier RCB**

Das Highlight dieses Jahres war ohne Frage der 100-jährige Geburtstag unseres Clubs. Nach Monaten der Planung und mit der Hilfe von vielen fleissigen Helferinnen und Helfern hatte das OK Jubifeier einen wahrlich gelungenen Festakt auf die Beine gestellt. Der Berner Stadtpräsidenten Alec von Grafenried gab den «Startschuss» zu den Feierlichkeiten und schickte zunächst den Jubiachter gegen den RCW Achter bei der Plauschregatta aufs Wasser. Der Ausgang des erstens Rennens war wenig überraschend, aber es stand ja sowieso mehr der Spass im Vordergrund als das Abliefern von sportlichen Höchstleistungen. Bei der Siegerehrung gewannen die schnellsten Boote ein Privattraining mit Beat Schwerzmann und auch das Team mit dem kreativsten Tenue wurde prämiert.

Beim anschliessenden Apéro galt es die unzähligen kulinarischen Beiträge der Mitglieder zu geniessen und den Grussworten von Stéphane Trachsler (SRV) und Bänz Müller (Gemeindepräsident Wohlen) zu lauschen sowie sich mit alten und neuen Bekannten/Freunden auszutauschen.

Das Abendprogramm im Kipferhaus eröffneten Deborah Hofer und Viviane Zbinden von unserem Götticclub SC Thun sowie Jürg Schäffler vom RCW. Nachdem wir uns am Buffet gestärkt hatten, präsentierte Michele anhand von Fotos/Videos und Dokumenten einige spannende Anekdoten der 100-jährigen Geschichte unseres Clubs, die er in den letzten zwei Jahren intensiver Recherchearbeit gesammelt hatte. Eine Interviewrunde mit alten und neuen «Hasen», das Video von Beat Schwerzmanns Silbermedaillengewinn bei Olympia 1988 in Seoul, eine Modenschau alter RCB Tenues vorgeführt von unserem Regattateam sowie ein Quiz zur Clubgeschichte rundeten das Programm ab, bevor wir uns an den verschiedensten Dessertvariationen, die von zahlreichen Mitgliedern kredenzt wurden, erfreuen konnten.

Wir möchten uns sehr herzlich beim OK Jubifeier (Daniel und Nicole Baehler, Daniela Carrera, Marianne Rust, Regula Volz, Andrea und Patrick Freiberg, Claudia Berlin) und allen Helfern bedanken, die diesen Tag mit viel Einsatz zu einem wunderbaren Tag gemacht haben. Es war wahrlich ein Fest!

### **Neue RCB-Webseite**

Die meisten von euch haben sie sicher schon benutzt: unsere neue Webseite! Die diversen Weiterentwicklungen der digitalen Medien haben es nötig gemacht, dass auch wir mit der Zeit gehen und unsere Webseite an die bestehenden Standards anpassen. So ist beim Aufruf der Seite via Smartphone nun kein Zoomen mehr notwendig und die Navigation dadurch einfacher.

Unser herzlicher Dank für ihr unermüdliches Engagement gebührt Bernhard Marbach, Lucia Mathis, Flurin Trübner und Mark Kräuchi vom OK Webseite.



## **1. Bern Boat Race**

Regatta können wir! Der Armadacup ist passé, aber das heisst nicht, dass auf dem Wohlensee keine Regatten mehr stattfinden. Zugegeben, die Fussstapfen waren gross, aber das OK des Regattaverains hat gezeigt, dass es auch mit einem kleineren Budget und ohne Stars der Ruderszene möglich ist, eine attraktive Regatta auf die Beine zu stellen. Auch die Verabschiedung vom Massenstart und konsequenterweise auch vom Namen ist mutig. Das neue Headsystem und die Öffnung für neue Bootsklassen hat bereits 150 Rudernde beim 1. Bern Boat Race an den Start gelockt. Ein wahrlich gelungener Auftakt für die neue Regatta auf dem Wohlensee!

Vielen herzlichen Dank an das OK des Regattaverains unter der Leitung von Alexander Schorno und auch an die zahlreichen Helfer vom RCB und RCW, auf die man immer bauen kann!

### **Polytechniker Ruderclub und Mondscheinfahrt**

Der jährliche Besuch des Polytechniker Ruderclubs aus Zürich ist schon fast zu einer Tradition geworden. Wieder erfreuten sich die Zürcher an unserem verkehrsarmen See und genossen zahlreiche lange Ausfahrten. Eine davon wird auch einigen RCB Mitgliedern in Erinnerung bleiben. Am Samstagabend gingen sie mit Mitgliedern des Polytechniker Ruderclubs zu einer Mondscheinfahrt aufs Wasser und wurden nicht enttäuscht. Wohlensee und Mond zeigten sich von ihrer besten Seite. Noch ein Lob aufs Handwerk: von den selbst angefertigten Leuchtmitteln für die Illumination der Boote waren wir ganz begeistert.

### **Wanderfahrten auf der Marne**

In der Woche vom 1. August machten sich einige RCB Mitglieder auf den Weg in die Champagne, um sich auf der Marne tagsüber auszupowern und anschliessend mit Champagner und Brie de Meaux die zurückgelegten Kilometer zu feiern. Auch wenn der Start aufgrund von fehlenden Schwimmwesten für die Schleusendurchfahrten etwas beschwerlich war, konnte dank Improvisationstalent und ein Quäntchen Glück die Fahrt am zweiten Tag wie geplant weitergehen. Ein dickes Merci an Niklaus Schranz und Daniela Carrera für die Organisation!

Ein paar Tage später und gespickt mit den Infos der ersten Gruppe machte sich dann eine weitere RCB Truppe unter der Leitung von Jürgen van den Berg und Nadia Jaggi auf den Weg, die gleiche Strecke in kürzerer Zeit zurückzulegen, was sich eher nach Trainingslager als Wanderfahrt anhört. Auch wenn das Wetter leider nicht so top war, hatte auch die zweite Gruppe trotz langer Tage ihren Spass am Muskelaufbau auf der Marne.

### **RCB mit 5 Boote an der Bilac**

Bei bestem Altweibersommerwetter machten sich 5 RCB Boote am Start in Neuchâtel parat. Es ging auf die Originalstrecke, was leider aufgrund der rasch wechselnden Wetterverhältnisse oft nicht möglich ist. Diese Wetterkapriolen bekamen die RCB Rudernden dann auch auf dem Bielersee zu spüren. Der Wind hatte deutlich aufgefrischt, die Wellen schwappten

über die Bordwand und setzten zahlreiche Boote unter Wasser, so dass die Trinkpause eher zu Schöpfpausen mutierten. Trotz allem tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch und alle Boote erreichten heil und munter das Ziel in Biel. Ein herzliches Dankeschön geht an Georg Klein, der aufgrund einer Verletzung leider selbst nicht rudern konnte, aber die gesamte Organisation und den Bootstransport übernahm.

### **Neues Gartentor**

Die neueste bauliche Veränderung ist unübersehbar: das Gartentor oberhalb der Treppe. Der Fischerverein ist mit der Bitte zur gemeinsamen Installation des Gartentors an uns herangetreten, um ungebetenen Gästen, die häufig im Sommer das Gelände verunstalten und durch Lärmemission den Unmut der Nachbarn auf sich ziehen, Einhalt zu bieten. Da sich das Tor mit unserem Schlüssel (unteres Schlüsselloch) öffnen lässt, stellt es keine Einschränkung unseres Ruderbetriebs dar. Auf gute Nachbarschaft.

### **Team- und Firmenevents & Bootshausvermietungen**

Rudern scheint bei Teambuilding- und Firmenevents immer beliebter zu werden. Allein fünf Firmenveranstaltungen haben wir dieses Jahr durchgeführt. Allen, die als Trainingsleitende im Einsatz waren, ein herzliches Dankeschön. Dass ihr euch dafür teilweise frei nehmt und unentgeltlich arbeitet, ist nicht selbstverständlich.

Auch die Vermietung unseres Clubraums für private Veranstaltungen erfreut sich gleichbleibender Beliebtheit. Gleich 10 Mal wurde der Clubraum vermietet. Danielle kümmert sich seit Jahren um die Terminvergabe, die Formalitäten sowie die ordnungsgemässe Übergabe und Abnahme der Räumlichkeiten und Gerätschaften. Auch dieses Jahr ist alles wieder einwandfrei gelaufen. Danielle, du rockst!

### **Regattateam + JBS**

Unser Regatta- und JBS-Team ist in den letzten Jahren extrem gewachsen. Das freut uns wahnsinnig! Natürlich stellt uns das vor personelle und infrastrukturelle Herausforderungen. Uns ist bewusst, dass sich dadurch vielleicht andere Nutzergruppen benachteiligt fühlen. Es ist schwierig, die richtige Balance zu finden, aber wir geben unser Bestes. Für Vorschläge euerseits sind wir jederzeit offen.

Ein herzliches Dankschön geht an die Trainingsleitenden Daniel Baehler, Christian Heierli, Nicole Baehler, Stefan Hauke, Fabian Bloch, Beat Johner, Claudia Berlin, Nora Geiser, Hanspeter Glauser und Daniel Stucki.

### **Bernhard Marbachs Abschied aus dem Vorstand**

Er gehört eigentlich zum Inventar des Clubs und des Vorstands. Aber Bärni hat sich entschlossen, etwas kürzer zu treten und wir respektieren das. Wir werden sein überschäumendes Engagement, seine teilweise doch sehr vorausschauende Planung und seine detaillierten RCB Anekdoten im Vorstand sehr vermissen. Natürlich hat er auch seinen Abgang von langer Hand geplant und wird sein Kommunikationsressort in die Hände von Mark Kräuchi übergeben.

Bärni wird uns sicher weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und als Haus- und Hoffotograf weiterhin die schönsten Momente im Club festhalten. Vielen Dank für alles!

**Delegiertenversammlung des SRV am 30.11. im Kursaal in Bern**

Apropos Bärni: Ohne sein Engagement und seine Beharrlichkeit hätte dieses Jahr vielleicht ein anderer Club die Ehre, der Gastgeber der diesjährigen DV zu sein. Aber er hat es geschafft, dass die DV von Swissrowing dieses Jahr in Bern stattfindet. Und zwar nicht irgendwo, sondern im besten Haus am Platze, auf jeden Fall, was die Aussicht angeht. Der detaillierte Zeitplan steht, das Menü sowieso. Er hat wirklich an alles gedacht. Dank Bärni präsentiert sich Bern von seiner besten Seite. Wie freuen uns schon sehr auf die DV.

Euer Co-Präsidium

Claudia Berlin & Daniel Stucki

## Jahresbericht Sport 2019

### Leistungssport

#### *Regattateam*

Zum Regattateam gehörten:

Elite Frauen: Steffi Feuz, Larssyn Staley;

U 19: Victoria Freiberg, Robin Schärer;

U 17: Luna Giuri, Dalia Carrera-Gonzalez, Emily Heer; Nicolas Berger, Felix Buchmüller, Levi Jaun, Loris Goldschmid, Jonas Knuchel, Florian Michel, Shamall Suero;

U 15: Aurelia Benati, Liam Luke, Noah von Tavel.

TrainerInnen: Christian Heierli (Chef), Stefan Hauke, Nora Geiser, Beat Johner, Hanspeter Glauser.

Trainingslager in München mit 13 RuderInnen sowie 4 TrainerInnen.

Besuchte SRV-Regatten: Lauerz, Schmerikon, Cham, Sarnen, Greifensee, SM Luzern.

Resultate an der Schweizer Meisterschaft:

Steffi Feuz und Larssyn Staley konnten im Elite Zweier ohne den zweiten Platz erringen.

Der Junioren U 17 Vierer ohne mit Jonas Knuchel, Loris Goldschmid, Shamall Suero und Felix Buchmüller konnte an der SM ebenfalls den zweiten Platz erringen.

Der Junioren U 17 Achter mit Levi Jaun, Jonas Knuchel, Loris Goldschmid, Shamall Suero, Felix Buchmüller, Nicolas Berger, Florian Michel, Robin Ruchti (SC Biel) und Lena Hänggeli konnte sich den 3. Rang erkämpfen.

#### *Masters*

Der Masterachter Männer nahm am Achterrennen in Solothurn, am Basel Head, an der Langstrecke Eglisau, den Langstreckenrennen in Thalwil, am Grossen Preis vom Sempachersee und am Röstli-Cup in Freiburg teil und konnte dabei in seiner Kategorie immer Spitzenplätze belegen.

Der Frauen-Masterachter startete in Thalwil (Sieg in der Kategorie Masters Frauen) und in Sempach.

Der Studentenachter war in Solothurn, Eglisau und Thalwil am Start.

An der BILAC war der Rowing Club Bern mit 5 Booten und 26 RuderInnen vertreten.

### Breitensport

Im Jubiläumsjahr darf über ein breites Sportangebot im Breitensport berichtet werden.

Das **Hallentraining** unter Leitung von Jürgen van den Berg scheint wieder seinen Platz im RCB-Jahr gefunden zu haben. Zwölf Teilnehmer und mehr besuchten jeweils das Training. Es fand eine gute Durchmischung statt. Mitglieder aus den Bereichen Breitensport, Masters und Senioren mit sehr unterschiedlichen Ambitionen trafen sich nicht nur zum Sport, sondern auch zum gemütlichen Beisammensein danach.

Mit dem **Ergometertraining** wurde die Fitness für die lange Rudersaison aufgebaut. Jeweils montags fanden lehr- und

abwechslungsreiche, intensive und vor allem kurzweilige Trainings statt. Der Zuspruch für das in zwei Schichten angebotene Training war enorm, die verfügbaren Plätze entsprechend rasch ausgebucht. Wegen kurzfristiger oder ganz "vergessener" Abmeldungen blieb dann doch oft der eine oder andere Platz leer. Daher wird für das Wintersemester 2019/20 auf der Homepage auf die Fairnessregel hingewiesen.

Beim **Anrudern** am 23. März waren bei schönstem Frühlingswetter 4 Vierer und 2 Achter auf dem Wasser. Der neue Doppelvierer von Filippi wurde von Daniela Carrera auf den Namen "Ballerina Bianca" getauft.

Für Ruderinnen und Ruderer mit noch wenig Erfahrung fand im April wiederum der traditionelle **Refresher** statt. Zwölf Teilnehmende nahmen die Gelegenheit zur Auffrischung ihrer rudertechnischen Fähigkeiten wahr.

Zehn erfahrene Ruderinnen und Ruderer starteten anfangs Mai mit dem 2-tägigen **Fortgeschrittenenkurs**. Die Teilnehmenden erhielten in intensiven Land- und Wassertrainings wertvolle Inputs für die bevorstehende Saison. Der ursprünglich als Trainingslager angedachte Anlass wurde mangels geeigneten und verfügbaren Ruderrevieren im RCB und auf dem Wohlensee durchgeführt. Der Modus mit 4 Kurseinheiten zwischen Samstag 13.00 und Sonntag 14.00h hat sich grundsätzlich bewährt, hält sich der zeitliche Aufwand für alle Beteiligten doch in vertretbarem Rahmen. Für die Verarbeitung der Inputs, Fachsimpelei und Pläneschmieden bot das Nachtessen im Restaurant Lago am Samstag eine gute Gelegenheit, welche auch rege genutzt wurde. Verbesserungspotential besteht einerseits bei der Zusammensetzung der Boote, andererseits bei der Fokussierung der Wasserarbeit auf das jeweilige Schwerpunktthema der Lektion.

Im Laufe der Saison 2018/19 trudelten rund 100 Einträge auf der Mailingliste für an unseren Erwachsenenkursen interessierte Personen ein. Für die Anmeldung in einen Basiskurs wurde die Teilnahme an einer der vier **Informationsveranstaltungen** vorausgesetzt. Gegen 40 Personen nahmen an den kostenlosen, als Workshops mit einem sportlichen Teil durchgeführten Einführungsabende teil.

Mit Rücksicht auf die Kapazitäten im Ruderbetrieb wurde nur ein **Basiskurs für Erwachsene** durchgeführt. Dieser fand als Intensivkurs jeweils montags und freitags mit je 6 Teilnehmerinnen und 6 Teilnehmern statt. Dadurch wurde der Kurs attraktiver gestaltet, indem die Kursdauer auf 12 Abende ausgedehnt und eine Wanderfahrt als Abschluss durchgeführt wurde. Während die Kurslektionen ohne Zwischenfälle erfolgreich verliefen, war bei der Wanderfahrt Lehrgeld zu bezahlen. Zur Ausfahrt auf dem Lac de Joux haben sich erfreulicherweise einige Clubmitglieder angeschlossen. Wegen einer Panne mit dem Bootsanhänger erreichten jedoch weder die Boote noch alle Teilnehmenden den Club d'Aviron Vallée de Joux. Dank dessen Booten konnten dann doch alle rudern, die es bis dorthin geschafft haben. Eine zweite Runde nach dem Mittagessen war wegen des aufkommenden Windes nicht mehr möglich. Trotz des Abenteuers zum

Kursabschluss haben sich 11 der 12 Kursteilnehmenden für die Probemitgliedschaft angemeldet.

In Umfragen bei ehemaligen Kursteilnehmerinnen und Clubmitgliedern wurde wiederholt der Wunsch nach Angeboten zur Integration und zur technischen Unterstützung geäußert. Mit den an den Basiskurs anschliessenden **Clubtrainings am Montag und Freitag** wurde diesen Anliegen Rechnung getragen. Bis Mitte September wurde jedes Training von einem Kursleiter und einem bis mehreren Bootscoaches begleitet. Dank dieses Angebotes haben die Probemitglieder im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich grössere Fortschritte erzielt und es dürften 8 bis 9 Clubbeitritte resultieren. In Anbetracht der eingangs erwähneter Wünsche blieb die Beteiligung der Clubmitglieder unter den Erwartungen.

Auf die Durchführung eines expliziten **Skiffkurses** wurde verzichtet, da in den Clubtrainings diverse Möglichkeiten für begleitete Skifftrainings vorhanden waren - bei besten Wetter- und Wasserbedingungen notabene.

Der geplante **Riemenkurs** konnte nicht durchgeführt werden, da sich nur eine Person dafür interessierte.

#### **Jugend Breitensport (JBS) und J+S-Anfängerkurs**

Acht Juniorinnen und Junioren haben regelmässig an den Trainings des JBS teilgenommen.

Den Anfängerkurs haben 11 zum Teil noch sehr junge TeilnehmerInnen besucht und zwei weitere sind nach den Sommerferien noch dazu gekommen. Mit einer Ausnahme sind alle nach dem Kurs Probemitglieder geworden.

#### **Bootspark**

In diesem Jahr wurden folgende Boote neu angeschafft:

- . Doppelvierer von Filippi
- . Kombi-Vierer (4x/4-) von Empacher
- . Kombi-Zweier (2x/2-) von Empacher
- . Skiff von Empacher

Bereits eingeleitet ist die Beschaffung von zwei neuen Skiffs, einem Doppelzweier und einem Kombi-Zweier (alle Boote von Filippi).

Im nächsten Jahr ist der Ersatz eines C-Gig-Bootes und der Ersatz eines Leichtgewichts-Skiffs für den Breitensport vorgesehen. Weiter steht die Anschaffung eines neuen Doppel-Dreiers zur Diskussion.

#### **Dank**

Ein grosser Dank geht an alle TrainingsleiterInnen:

Hallentraining: Jürgen von den Berg;

Ergometertraining: Felix Weibel, Judith Wenger, Nelly Jaggi, Nora Müller, Mark Witschi, Michele Galizia, Niklaus Schranz, Stefan Menzi;

Technikkurs Ergometer: Peter Fritsch;

Regattateam: Christian Heierli, Nora Geiser, Stefan Hauke, Beat Johner;

Refresher: Felix Weibel, Niklaus Schranz, Michele Galizia;

Fortgeschrittenenkurs: Felix Weibel, Michelle Galizia, Niklaus

Schranz;

Basiskurs: Christina Friedli, Irene Schatzmann, Felix Weibel, Hans Roth, Mark Kräuchi, Niklaus Schranz, Patrick Freiberg, Roland Schweizer;

Clubtraining Mittwoch: Daniel Stucki;

Clubtrainings Montag und Dienstag: Irene Schatzmann, Judith Wenger, Felix Weibel, Mark Kräuchi, Niklaus Schranz, Patrick Freiberg, Roland Schweizer;

Bootscoaches an den Clubtrainings: Maja Ingold, Marianne Rust, Regula Volz, Sabine Müller, Simone Stirnimann, Adrian Stucki, Andreas Rieder, Michele Adamoli;

JBS und J+S-Anfängerkurs: Daniel Baehler, Nicole Baehler, Claudia Berlin, Fabian Bloch, Daniel Stucki.

-----

Generalversammlung vom 14.11.2019

### **Antrag auf Ergänzung von Artikel 2 der Statuten**

*Thema: Positionierung gegen Diskriminierung, Übergriffe und Gewalt*

Art. 2 Zweck

<sup>1</sup> Der Rowing Club Bern bezweckt die Förderung des Ruderns als Leistungs- und Breitensport sowie die Geselligkeit unter den Mitgliedern.

<sup>2</sup> Der Club bekennt sich zur "Ethik-Charta" von Swiss Olympic. Die Mitglieder gehen respektvoll miteinander und mit Aussenstehenden um. Jegliche Form von Diskriminierung (etwa aufgrund von Nationalität, Alter, Behinderung, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Identität, sozialer Herkunft, politischer und religiöser Ausrichtung) und jegliche Form physischer und psychischer Gewalt, Ausbeutung sowie sexuelle Übergriffe werden nicht toleriert. Bei Zuwiderhandlungen kommt Art. 8 zur Anwendung.

### **Antrag auf Ergänzung von Artikel 37 der Statuten**

*Thema: Honorierung von besonderen Leistungen zugunsten des Clubs*

Art. 37 Kompetenzen im Finanzbereich

...

Der Vorstand kann besondere Leistungen zugunsten des Clubs mit einem Betrag, der insgesamt dem Zehnfachen Aktiv-Mitgliederbeitrag entspricht, honorieren. Über die ausgerichteten Beträge wird im Rahmen der Rechnungslegung an der nächsten Generalversammlung informiert.

### **Antrag auf Änderung von Artikel 4 der Ruderordnung**

4 Regattaboote stehen ausschliesslich dem Regattateam zur Verfügung.

~~Die Leiterin Sport kann in Absprache mit den Zuständigen für den Leistungssport über Ausnahmen entscheiden.~~

Regattaboote können nach Absprache mit der Leiterin Sport und der Cheftrainerin von anderen Teams im Rahmen von konkreten Projekten (Teilnahme an einer Regatta in der betreffenden Bootskategorie) benutzt werden.

-----